

ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Belarus

vom 07.05.2011 – 21.05.2011

von Sonja Unger



Unsere Gruppe



von links nach rechts: Jürgen Schneider (Reiseleiter), Sasha (Fahrer),
Sergej (örtl. Reiseleiter), Monika Niesert, Sonja Unger Schneeberger,
Klaus Becker, Loni Seeger und Karl Euler.

Foto: Jürgen Schneider



Reisebericht Belarus Ornithologische-Reise vom 07. – 21.05.2011

1. Tag, Samstag, 07.05.11

Bereits um 9.35 h startete unser Flug von Frankfurt nach Minsk. Das bedeutete, dass für die Schreibende, die aus Zürich anreiste, dieser Tag mitten in der Nacht begann.

Die Reiseteilnehmer (RT) und der Reiseleiter (RL) trafen sich am Abfluggate.

Da es im Frankfurter Flughafen eine Computerpanne gab, hatten die meisten Teilnehmer keine festen Sitzplätze. Zum Glück stimmten aber Anzahl Plätze und verkaufte Tickets überein, sodass schliesslich alle einen Platz fanden.

Der Imbiss an Bord entpuppte sich als Quarkstange. Fast hätten wir uns daran überessen!

Nach ein paar kleineren Turbulenzen, die uns alte Reisehasen aber nicht erschüttern konnten, trafen wir gegen 13 h in Minsk ein.

Und sogleich gab es die erste Aufregung: Ein Koffer fehlte! Vielleicht war er wegen der Computerpanne in Frankfurt stehengeblieben? Vielleicht aber auch, weil er sehr schwer war und sich keiner der Kofferträger den Rücken kaputtmachen wollte?

Jedenfalls war die Laune des betreffenden RT's nicht gerade eben gut. Sie wurde auch nicht besser, als er in einem Geschäft mit der ukrainischen Kleidermode partout nicht warm werden wollte...

Am Flughafen trafen wir Sergej, unseren Übersetzer und Mann für alles und Sasha, den Fahrer. Wir wurden ins Hotel Sergutsch im Berezinsy Biosphärenreservat gebracht.

Schon vor dem Nachtessen merkte unser RL, dass diese Gruppe wohl etwas speziell ist:



Sassen doch die **drei Frauen an der Bar** und wollten ein Bier haben! Von den Männern hingegen noch keine Spur!

2. Tag, Sonntag, 08.05.11

Die Frühaufsteher machten im Park vor dem Hotel erste Beobachtungen: Sing- und mehrere Wacholderdrosseln, Gimpel.

Um 9 h gab es Frühstück. Alle warteten wir sehnsüchtig auf den Kaffee. Dieser wurde aber erst nach dem Frühstück serviert, wie offenbar in Weissrussland üblich. Wir erklärten unserem Führer, Sergej, dass wir den Kaffee dringend mit dem Frühstück bräuchten, was er in der Folge zuverlässig organisierte.

Bei sehr bewölktem Himmel stand am Vormittag eine Bootsfahrt auf dem Berezinsky-(Beresina)Fluss auf dem Programm.

Rechts und links nur Sumpflandschaft und Birkenwälder, eine wunderschöne Umgebung. Wir sahen viele Biberburgen, leider ohne deren Bewohner.

Wir beobachteten u.a.: Krick- und Knäkenten, einzelne Bekassinen und Teichwasserläufer, mehrere Kiebitze, Waldwasser-, Bruchwasser- und Flusssuferläufer.

Sogar eine neue Art entdeckte Jürgen, unser Chef: Sumpfschnepfen! Tja damit meinte er nicht etwa eine neue Vogelart, sondern uns drei Frauen! Aber wir haben's ihm heimgezahlt!



Das **Mittagessen** wurde von unserer männlichen Begleitmannschaft auf der Veranda eines idyllisch gelegenen Holzhäuschens auf einer Insel bereitgestellt. Währenddessen schlenderten wir in einem Meer von Leberblümchen umher, nur unterbrochen durch Finger-Küchenschellen. Eine Reiseteilnehmerin entpuppte sich als sehr gute Pflanzenkennerin, wodurch unsere abendliche Liste nicht nur eine Vogel- sondern auch eine Pflanzenliste wurde.

Auf der Rückfahrt konnte unser Boot einen kleinen Trupp Kampfläufer auf ihrem Balzplatz beobachten!

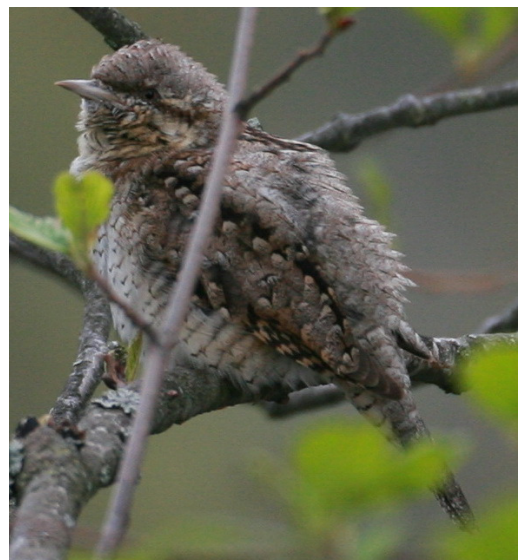
Danach fuhren wir an den Plavno-See für Adler-Beobachtungen: Tatsächlich entdeckten wir See- und Schreiadler.

Weiter ging es über Natursträsschen in ein kleines, an einem Kanal gelegenes Dorf. Die einfachen Holzhäuschen beeindruckten uns. Im Sommer ist das ja alles sehr idyllisch, aber im Winter ist das wohl alles andere als gemütlich!

Wir konnten den **Wendehals** sehr schön und lange beobachten. Ebenfalls Baumpieper, Braunkehlchen, Steinschmätzer, Schellente.

In dem Dorf gibt es einen aus dem Jahre 1811 stammenden Eiskeller!

Danach fuhren wir ins Hotel Sergutsch zurück, wo nicht nur ein feines Nachtessen, sondern auch der vermisste Koffer auf uns wartete! Die Laune von Karl verbesserte sich merklich!



3. Tag, Montag, 09.05.11



Die angekündigte Exkursion zum Auerhahnbalzplatz konnte leider nicht stattfinden, da mittlerweile die Jäger aufgetaucht sind und daher den Auerhähnen das Balzen vergangen ist. Das ist ärgerlich und schade zugleich! Ein Biosphärenreservat ist eben leider kein Nationalpark, wo die Schutzbestimmungen viel strenger sind.

Frühaufsteherbeobachtungen: **Singdrossel**, Bluthänfling, Trauerschnäpper, Dorngrasmücke

Am Vormittag unternahmen wir bei mittlerweile sonnigem Wetter eine Wanderung auf einer Art Lehrpfad durch Birken-, Kiefern- und Erlensumpfwälder.

Gleich zu Beginn entdeckte eine RT einen **Brombeer-Zipfelfalter**. Also: Nachdem die Frage geklärt war, ob er einen Zipfel hat oder nicht, einigte man sich auf den Brombeer-Zipfelfalter.

Unser RL Jürgen verbrachte an diesem Tag viel Zeit auf dem Bauch liegend, es gab viele Schmetterlinge, Blumen und Pilze zu fotografieren. Wir beobachteten: Buntspecht, Tannenmeise, Baumpieper und wieder einen Wendehals.



Von einer Beobachtungsplattform aus hatte man eine wunderschöne Aussicht über das Moor.



Der Besuch endete an einem **Wisentgehege**, wo man diese riesigen Urviecher hautnah kennenlernen konnte. Bär, Fuchs und Marderhund waren nicht gerade tiergerecht untergebracht, aber ein grosses Gehege ist im Bau.

Unser lokaler Reiseleiter, Viktor, erfreute uns mit einer toll aufgeführten Pantomime mit dem Titel „Das Leben“.

Der Bus brachte uns zum Hotel zurück. Gleich gegenüber besuchten wir die Büros der lokalen Ornithologen. Dort werden eine Waldohreule, Raufuß- und Waldkauz und Marder aufgezogen.

Anschliessend Besuch des zum Biosphärenreservat gehörenden Naturkundemuseums. Schöne Exponate.

Das Mittagessen nahmen wir in unserem Hotel ein. Danach fuhren wir zum Braslawskiye-Nationalpark, ganz im Nordwesten Weissrusslands gelegen, wenige Kilometer von der lettisch-litauischen Grenze entfernt.

Wir bezogen die Zimmer im am gleichnamigen See gelegenen Hotel Drivjaty bei Braslaw. Es waren grosszügige Suiten mit grossen Badezimmern! Das Hotel ist Teil einer Feriensiedlung. Da Mai noch keine Saison ist, hatte es nur wenige andere Gäste. Kurzer Beobachtungsrundgang am See: Flusseeschwalben, Haubentaucher.

Das Nachtessen im mit Seeblick schön gelegenen Restaurant hat uns sehr gut geschmeckt.

Nach dem Essen versuchte unser RL Jürgen, mit seinem „Balzomaten“ am Bauch den Ziegenmelker anzulocken. Als Balzomat bezeichneten wir den mit einem MP3-Player verbundenen Mini-Lautsprecher, mittels dessen verschiedene Vogelmänner in die Nähe gelockt werden konnten, da ihnen Konkurrenz vorgegaukelt wurde. Was kam, war aber leider kein Ziegenmelker, sondern – ein Igel!

4. Tag, Dienstag, 10.05.11

Gleich am Morgen liess sich ein Gartenrotschwanz wunderbar beobachten, filmen und fotografieren.

Wenige Fahrminuten vom Hotel entfernt liegt der Snudy-See, wo wir erste Beobachtungsstopps einlegten. Gesichtet wurden: Tafel- und Reiherenten, Flussregenpfeifer, Flussuferläufer, mehrere Wiesen- und eine **Thunbergschafstelze**.

Unterwegs sammelten wir unsere lokalen Begleiter ein, die uns dann zu den Inselchen Lakino und Krasnogorka ruderten.

Die Schwimmwesten, die wir hier zwingend anziehen mussten, waren für gewisse Leute ein klitzekleines Bisschen zu klein... Diese haben sich dann auch beim Picknick sehr zurückgenommen...

Unterwegs auf dem See beobachteten wir: Haubentaucher, Silberreiher, Zwergmöwen und mehrere Blässgänse, die direkt über uns hinweg flogen. Auf den idyllischen Inselchen





dann Kolonien von Sturm-, **Silber-** und Lachmöwen, mitsamt Gelegen. Ebenfalls ein Brachvogel und Gelege. Auch ein Schreiadler liess sich blicken, ebenso Flussee-, Zwergsee- und Trauerseeschwalben. Neben den Vögeln gab es Schlüsselblumen satt!

Auf dem Rückweg machten wir einen kleinen Abstecher in ein Braslawer-Aussenquartier, auf der Suche nach dem Blaukehlchen. Mitten in einem Quartier, bei einem halb zugeschütteten Teichlein sollte es da im Schilf Blaukehlchen geben. Also warf Jürgen wieder seinen Balzomaten an – und siehe da, es kam eine Antwort! Aber Hören und Sehen sind zwei unterschiedliche Dinge! Die Einzige, die das Vögelchen effektiv zu sehen kriegte, war die

Schreibende. Und da es ihr erstes live Blaukehlchen war, musste das natürlich gefeiert werden mit, wie in Russland üblich, Wodka!

Das Nachtessen, hat wieder sehr gut geschmeckt, danach machte die Wodka-Flasche (oder waren es zwei?) die Runde, es wurde ein sehr lustiger Abend! Schliesslich gab es nicht nur das Blaukehlchen zu feiern, sondern auch die Tatsache, dass Jürgen Grossvater geworden war!

Und endlich konnten wir unseren **Sängerknaben** dazu motivieren, uns ein Ständchen zu halten. Was für eine tolle Stimme! Danke Karl! Theoretisch schloss das Restaurant um 22 h. Aber dank Jürgen's Charme kriegten wir auch danach noch ein Bierchen oder Wodka. Jedenfalls versumpften an diesem Abend nicht nur die Sumpfschnepfen...



5. Tag, Mittwoch, 11.05.11

Mit etwas kleinen Äuglein und einem Brummschädel genossen wir das feine Frühstück. Jedenfalls diejenigen, die Wurst und Teigwaren zum Frühstück mögen. Da auch die Sonne wie fast immer zur Stelle war, waren alle bald schon wieder topfit!

Vormittags stand nochmals eine Exkursion mit div. Stops am Braslaw-See auf dem Programm. Wir entdeckten einen brütenden Fischadler auf einem Strommast. Weit über hundert ziehende Blässgänse sowie Rohr-, Korn- und Wiesenweihen. Ebenfalls

Graugänse und endlich sehen wir auch einen Kranich. Etwas weit entfernt, aber ein Kranich ist ein Kranich!

Im Schilfgürtel direkt am See beobachteten wir Rohrschwirl, Rohrammer, Schilf-, Teichrohr- und Drosselrohrsänger. Ebenfalls unterwegs waren **Dorngrasmücke**, Grauschnäpper und Braunkehlchen.

Mittagessen wieder als Picknick, direkt am See.

Danach Weiterfahrt in den Narotschansky Nationalpark. Das Städtchen Naratsch ist das Zentrum eines um den Naratsch-See (Weissrussland's grösster See) gelegenen Ferien- und Erholungsgebiets mit zahlreichen „Erholungsheimen“ und Hotels.



Zuerst besuchten wir das modern eingerichtete Nationalpark-Zentrum, wo uns ein Mitarbeiter einen Film über die Gegend zeigte und uns Lage und Besonderheiten des Parks erklärte.

Danach ging's zum Hotel: Da die kurze Saison von Juni bis Mitte September noch nicht begonnen hatte, musste eines von ihnen extra für uns seine Tore öffnen. Es war das Hotel Narotschanka, ein ehemaliges Kinderferienheim. Da die Heizung wohl erst kurz vor unserer Ankunft angeworfen worden war, war es eiskalt. Ebenso das Wasser! Zwischen dem Hotel und dem ca. 600 m entfernt gelegenen See liegt ein Kiefernwald. Dort stehen Dutzende einfachste Holzhüttchen, die eigentlich abgerissen werden sollten, aber da die Einheimischen sie gerne mieten, stehen sie immer noch.

Nach dem Zimmerbezug unternahmen wir einen Beobachtungstripp in der direkten Umgebung zw. Hotel und See. Im Wald wimmelte es von **Waldlaubsängern**, Fitis und Zilpzalp. Am See dann Flussee- und Trauerseeschwalben und wieder Schilf- und Teichrohrsänger.

Am See standen wunderschön bunt bemalte Sitzbänke. Eine RT setzte sich auf so ein einladend frisch gestrichenes Bänkchen und oh weh, es war effektiv frisch gestrichen und noch nicht trocken! Rote Flecken zierte danach ihre Rückseite... Sergej, unser einheimischer Begleiter sagte, einem Einheimischen hätte das nicht passieren können, da ihn so viel frische



Farbe misstrauisch gemacht hätte! Tja so lernt man nach und nach die Sitten und Gebräuche eines Landes kennen.

Das Restaurant war im Bistro-Stil gehalten, das Essen auch nicht so luxuriös wie im vorherigen Hotel aber wir waren ja eh alle auf Diät...

6. Tag, Donnerstag, 12.05.11

Die Frühaufsteher-Exkursion ergab Schilfrohrsänger am See, Garten-, Dorngrasmücke, Kernbeisser, Grau- und **Trauerschnäpper** in der direkten Umgebung des Hotels.



Am Morgen holten wir unsere lokale Begleitung namens Olga ab. Erster Beobachtungsstopp an einem künstlichen Teichlein. Da es in Sachen Vögel nicht so viel Neues zu sehen gab, schwenkten die Spektive ab – und hatten plötzlich eine Holzhackerin im Visier, die sich offenbar unbeobachtet wähnte...

Danach Fahrt zu Fischteichen aus der Zarenzeit. Als Erstes stachen uns ein Paar Singschwäne sowie Gänsesäger in die Augen. Ebenfalls beobachteten wir Haubentaucher, Krick-, Knäk-, Tafel- sowie mehrere Reiher- und Schellenten. Während des dort eingenommenen Mittagslunches tauchten dann wunschgemäß Seeadler und Schwarzstorch auf. Es gab frisches Wasser aus einem Ziehbrunnen.

Dann besuchten wir einen Pflanzenpark, wo wir zwar auch Pflanzen-, aber fast mehr noch Frosch- und Krötenkunde betrieben. Zu sehen (und hören!) waren Erdkröte, Gras-, See- und **Teichfrösche**.



Da wir in unserem Hotel keine Getränke kaufen konnten, machten wir in Naratsch wieder einen Stop im „Magazin“. Die Unmengen an Geldscheinen, die man als Rückgeld erhält, veranlassten einen RT zur Bemerkung: „Das ist ein tolles Land: Man gibt einen Geldschein und erhält ein ganzes Bündel zurück!“



7. Tag, Freitag, 13.05.11

Morgens noch ein kurzer Rundgang im Park mit Besuch am **Kernbeißernest** und dann gings weiter.

Das einzig Schlechte, was uns an diesem Freitag dem 13. passierte, war der Regen. Da dieser Tag aber ein Transfertag war, an dem wir vom Nordwesten via Minsk in den Südwesten des Landes fuhren, war das Timing für den Regen geradezu perfekt. Bis jetzt hatten wir nämlich, abgesehen von Wolken am 1. Tag, wunderschönes und warmes Wetter gehabt!

Das feine Mittagessen nahmen wir in einem hübsch hergerichteten Restaurant gegenüber des zum Weltkulturerbe der UNESCO gehörenden **Schlusses Mir** ein. Vorher machten wir aber natürlich unsere Vogelbeobachtungen im Schlosspark. Dort gab es eine grosse Dohlenkolonie, die fast alles übertönte. Nicht aber den Gelbspötter, den wir zuhinterst im Park aufstöberten.



Kurz vor Ankunft in unserem nächsten Hotel machten wir Beobachtungen an einem Feuchtgebiet: Schwarz- und Weissstorch, Höcker- und Singschwan liessen sich blicken. Ebenfalls ein

Teichhuhn, Rotschenkel und die allgegenwärtigen Kiebitze. Sodann jeweils eine grosse Anzahl Lachmöwen, Weissbart- und Weissflügel-Seeschwalben.

Gegenüber wird ein Kanal ausgebaggert, das Gebiet soll zu einer Ferienregion „aufgewertet“ werden. Na ja, das ist wohl nicht so nach unserem Geschmack.

Es bestehen Pläne, den bis zum 2. Weltkrieg existierenden Kanal von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer wieder durchgängig zu machen.

An Kanal und See versuchten unzählige Fischer ihr Glück, und dies bis in alle Nacht hinein!

Unser Hotel war das Fischer- und Jägerhaus am Vygonovskoje-See in der Nähe von Telechany. Es ist ein schönes Holzhäuschen mit einem gemütlichen Essraum mit offenem Kamin. Die Zimmer sind ebenfalls gemütlich, je zwei Zimmer müssen sich aber ein Bad teilen.

Ein RT hatte sich entschlossen, an diesem Abend nur Fruchtsaft zu trinken. Ich wusste bis dahin nicht, dass Weizen und Kartoffeln (aus denen der Wodka gebraut wird) zu den Früchten gehören. Aber man lernt ja bekanntlich nie aus!

8. Tag, Samstag, 14.05.11

Erster Stop nochmals bei der nahegelegenen Feuchtwiese. Wir beobachteten im Grossen und Ganzen die gleichen Arten wie am Abend zuvor. Auch die Singschwäne liessen sich wieder blicken. „Neue“ Enten waren die Schnatter- und Löffelenten. Weitere kurze Wanderungen und Beobachtungen in den Sumpfwäldern, Feuchtwiesen und Sandheiden in der Umgebung von Telechany und des Vygonskoye-See's. Das Gebiet wurde zum Teil entwässert und ist dadurch von vielen Kanälen durchzogen. Wir beobachteten, neben Seeadler und Rohrweihen, auch unseren ersten **Wespenbussard**, Sperber und



Schlangenadler. Wir hörten den Wachtelkönig, konnten ihn aber nicht erspähen.

Bei einem der Stops entdeckte eine RT ein Schwarzkehlchen! Diese Art stand noch nicht auf der Albatros-Vogelliste.

Die Pirsch im Kiefernwald galt dem Bartkauz. Leider liess er sich aber nicht blicken, obwohl wir längere Zeit durch den Wald pirschten. Wir konnten aber eine Waldohreule in ihrem Nistkasten beobachten. Aus einem anderen Nistkasten flüchtete ein Waldkauz. Dann wurden wir zu einem Frauenschuh und Zweiblatt geführt, womit unsere Pflanzenliste um zwei Arten verlängert wurde. Unzählige Vierflecklibellen schwirrten umher und, zum ersten Mal auf dieser Reise, machten sich auch die Mücken bemerkbar. Dazu passend sahen wir sehr viele Mauersegler.

Das Mittagessen nahmen wir wieder im Hotel ein. Danach Weiterfahrt nach Bielaaziorsk in ein Kurhotel. Aus uns unerfindlichen Gründen werden in weissrussischen Hotels

Ausländer, also die Gäste mit dem meisten Gepäck, immer im obersten Stockwerk untergebracht. Unsere beiden Kofferschlepper, Sasha und Sergej hatten an diesem Abend eine Extraration verdient, schleppten sie doch unsere gesamtes Gepäck in den vierten Stock, einen Lift gab es nicht!

Die Zimmer und Badezimmer waren sauber, alles funktionierte. Aber der Holzhäuschenstil des Jäger- und Fischerhauses hatte halt doch seinen eigenen Charme gehabt (okay, okay, die Badezimmer weniger).



Die **Vogelliste** mussten wir im Expresstempo durcharbeiten, da der Raum im 1. Stock für einen Tanzabend gebraucht wurde. Auch Tanzen gehört in Weissrussland offenbar zur Kur!

9. Tag, Sonntag, 15.05.11

Im Park des Hotels zeigten sich die Pirole wunderschön. Nebenan krächzte, etwas weniger schön, eine ganze Saatkrähenkolonie.

In Begleitung eines Ornithologen und einer „Ornithologin“ machten wir Exkursionen mit div. Stops in der Umgebung des Sporovskoe-See's. Heute war eine Art Vogelstimmen-Hörtag angesagt. Die Rohrdommel „muhte“ (wie fast täglich) irgendwo im Schilf. Wir hörten auch den Kranich, den Wiedehopf, die Wasserralle, die Bekassine, Teich- und Drosselrohrsänger. Und das kleine Sumpfhuhn lachte uns wohl aus, weil es so nah war, wir es aber nicht erblicken konnten. Dafür zeigte sich der Kuckuck, den man sonst fast immer nur rufen hörte. Zu den allgegenwärtigen Bachstelzen gesellte sich heute eine Zitronenstelze und auch wieder eine Wiesenschafstelze. Es zeigten sich Beutelmeise, Karmingimpel und Raubwürger und ebenfalls Stieglitze.

Das Mittagessen nahmen wir in einem von der UNESCO finanzierten Haus ein, das sogar privat gemietet werden kann.

Am Nachmittag Besuch im „Tal“ (das keines ist) der Yeselda auf der Suche nach dem **Seggenrohrsänger**. Mit einer Minifähre setzten wir



ins Seggengebiet über. Es sah nach Gewitter aus, schliesslich waren es aber nur ein paar wenige Regentropfen, die uns etwas erfrischten. Und dann sahen wir ihn, den Seggenrohrsänger! Zu unserer Freude sahen wir gleich mehrere, die sich zudem recht gut beobachten liessen. Ebenfalls zu sehen waren Feld- und Rohrschwirl sowie mehrere Blau- und Braunkehlchen.

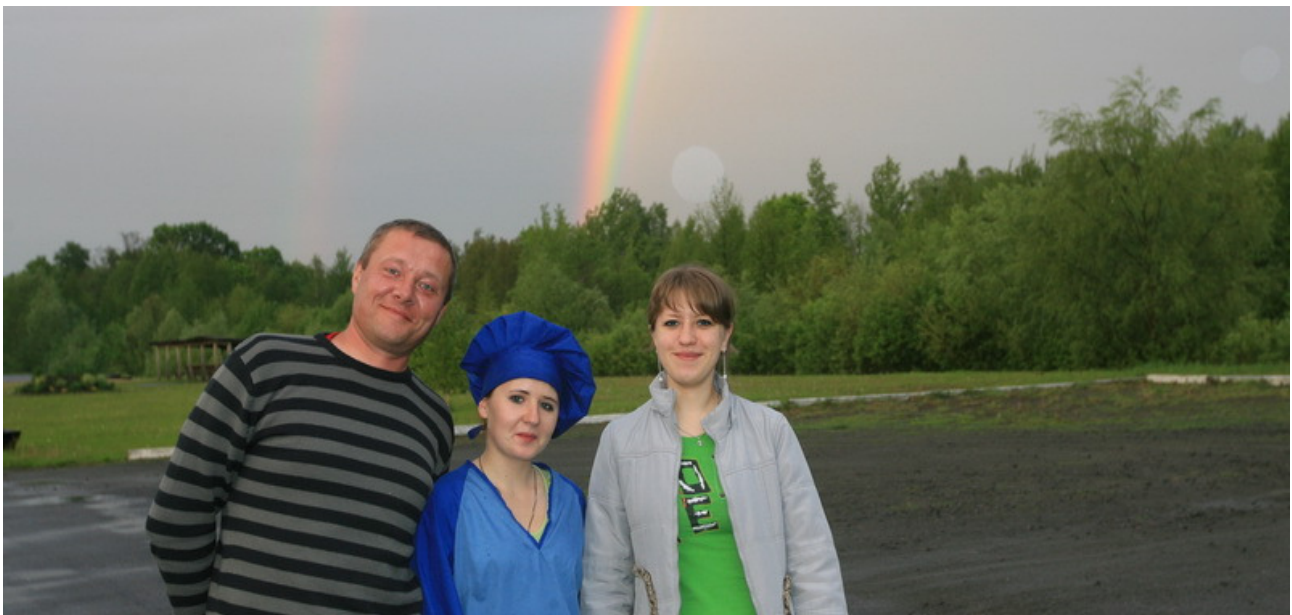
Wir übernachteten nochmals im Kurhotel, diesmal ohne Musik und Tanz.

10. Tag, Montag, 16.05.11

Unsere Ornis führten uns zu einer Fischteich-Anlage. Neben Schwarzstörchen sahen wir diverse, „altbekannte“ Enten- und Möwenarten. Dazu kamen Sand- und Flussregenpfeifer, Flusssuferläufer und wieder mal einige Kampfläufer. Die Entdeckung des Terek-Wasserläufers kostete die Entdeckerin eine Flasche Wodka. An Möwen sahen wir u.a. Steppen- und Heringsmöwe, viele Sturm-, Lach- und Zwergmöwen. Heute auch zum ersten Mal Uferschwalben neben sehr vielen Mehl- und Rauchschwalben.

Das Mittagessen nahmen wir im Hotel ein, danach Weiterfahrt in den 320 km entfernt gelegenen, vorwiegend aus Sumpf- und Überschwemmungsland bestehenden Pripyatskiy(Pripjet)-Nationalpark. Und wieder war das Regen-Timing perfekt: Es regnete während der ganzen Fahrt, abends hörte es wieder auf.

Unsere Unterkunft lag in einer idyllischen Siedlung in der Nähe von Chlupin im Niemandsland. Es gab ein Frauen- und ein Männerhaus. Das Frauenhaus war zwar brandneu, es gab ein rosarotes, ein oranges und ein blaues Zimmer, aber der Baustandard entsprach nicht ganz deutschen Kriterien...



Dafür hatten wir eine sehr engagierte **Köchin mit putzigem, blauen Häubchen (Sergej und eine Vertreterin vom NP)**. Sie wird uns die nächsten vier Tage mit sehr feinem Essen verwöhnen!

11. Tag, Dienstag, 17.05.11

Am nächsten Morgen weckte uns wiederum strahlender Sonnenschein auf! Tja wenn Engel reisen...

Superfrühstück mit u.a. feinen Klopsen mit Sauerrahm.

Gemäss Parkvorschriften durften wir nicht mit unserem Fahrer und Bus im NP umherfahren. Also wurden wir von einem neuen Fahrer mit einem viel zu grossen Bus abgeholt, der uns die nächsten paar Tage in dieser Gegend herumchauffierte.



Zuerst stand eine Bootsfahrt im Überschwemmungsgebiet des Pripjet und auf dem Fluss selbst auf dem Programm. Es war schlicht traumhaft: **Oben der blaue Himmel mit ein paar Wölkchen, ein dünner Streifen grünes Land, unten das blaue Wasser, in dem sich die Wölkchen spiegeln.** Wir konnten uns kaum sattsehen an dieser phantastischen Landschaft!

Zwergseeschwalbe, Flusseeschwalbe, eine **Bekassine** zogen über uns hinweg. Die einzige neue Art, die wir entdeckten, war ein Schelladler.

Mittagessen wieder als Picknick am Rande eines Dorfes an einem Damm. Zur Abwechslung liess sich mal ein Sprosser, dessen Gesang allgegenwärtig ist, beobachten. Nach dem Picknick brachen wir zu einem Spaziergang auf dem Damm auf. Wir entdeckten neben vielen „Altbekannten“ ein paar Spiessenten, sehr viele Weissflügel- und Trauersee- sowie einige Weissbart-Seeschwalben

Kurze Weiterfahrt nach Turow, wo sich eine Beringungsstation befindet. Wieder viele Beobachtungen „Altbekannter“. Hausgänse mit ihrem Nachwuchs mischten sich unter die Kiebitze, die ebenfalls Nachwuchs führten. Zum zweiten Mal entdeckten wir den Terek-Wasserläufer. Ebenfalls zum zweiten Mal Seggenrohrsänger.



Abends liess sich unser Karl wieder zum Singen überreden. Sergej, unser Guide, liess sich mitreissen. So kamen wir in den Genuss eines deutsch-russischen Duetts!

Ein Hochgenuss erster Güte war die Vollmondstimmung: Der Vollmond beleuchtete eine hinter der Siedlung gelegene Waldlichtung fast taghell. Aus der Lichtung stieg Nebel auf. Mehrere Sprosser lieferten sich einen Gesangswettbewerb, der Ziegenmelker „rätschte“ und die Rotbauchunke liess ihr helles Klirren hören. Es war eine absolut magische Stimmung.

12. Tag, Mittwoch, 18.05.11

Noch sensationelleres Frühstück als am Vortag: Zu den Klopsen gab's noch ein traumhaftes Omelett!



Sehr lohnende Morgenbeobachtungen um's Hotel herum: **Weissrückenspecht**, Kuckuck, Schwanzmeise und Pirol liessen sich blicken.

Dann Fahrt in offenes Gelände mit grossflächiger Landwirtschaft auf der Suche nach Greifvögeln: Neben See- und Schreiadler wurde auch ein Falkenbussard identifiziert.

Danach machten wir einen Stop im Wald auf der Suche nach Spechten. Leider kein Erfolg, wir sahen „nur“ Buntspechte.

Anschliessend wieder eine Bootsfahrt auf dem Pripjet. Es waren viel weniger Vögel unterwegs als bei der gestrigen Fahrt. Schöne

Wanderung auf einer Auenwald-Insel auf der Suche nach der Lasurmeise. Ohne Erfolg. Mittagessen wieder als Picknick auf dieser Insel, diesmal Mücken inklusive!

Nochmals Beobachtungen bei der Beringungsstation in Turow. Die „Altbekannten“ sind wieder da, auch der Terek-Wasserläufer gibt sich wieder die Ehre. Mehrere Wechselkröten.

Wie sich eine RT ausdrückt, waren wir Ohr an Ohr mit einem Tüpfelsumpfhuhn, aber wir konnten es partout nicht entdecken!

Danach Weiterfahrt in unser nächstes Hotel am Nordrand des Pripjet-NP's bei Liaskavicy. Eigentlich war das Haupthotel geplant, aber da es kurzfristig von der Regierung gebucht wurde, mussten wir ausweichen. Zum Glück: Unser Hotel war ein putziges Lebkuchenhaushotel, gerade eben gross genug für uns, mit super Zimmern und Bädern. Okay, die Bäder waren zu Beginn eher eine Sauna, aber dafür gab es warmes Wasser und zwar sofort.

„Unsere“ Köchin, die mit uns gekommen war, verwöhnte uns wieder mit einem feinen Nachtessen.

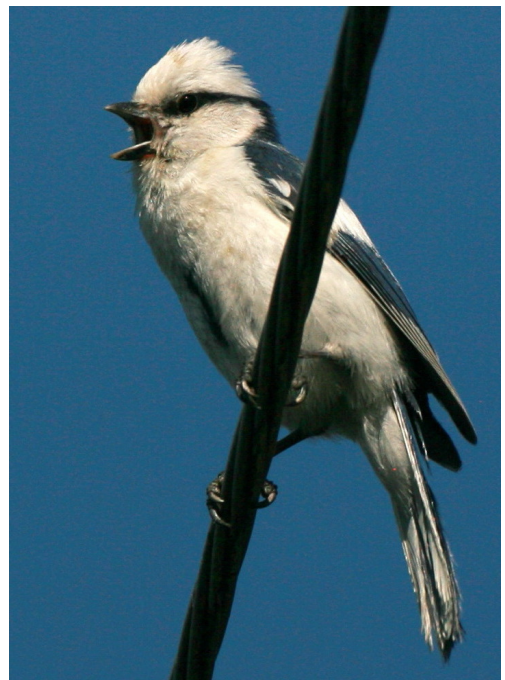


13. Tag, Donnerstag, 19.05.11

Wieder Fahrt in einen Wald, auf der Suche nach Spechten. Leider hatten wir auch an diesem Tag kein richtiges Spechtglück. Es gab ganz kurze Vorbeiflieger von Klein-, Mittel- und Weissrückenspecht, richtig beobachten liessen sie sich aber nicht. Wir hörten den Wendehals und den Schwarzspecht rufen. Dafür schreckten wir ein Haselhuhn hoch.

Unser Mittagspicknick nahmen wir in einem „Schaubudendörfchen“ ein. In den überschwemmten Wiesen beobachteten wir u.a. Teichhuhn, Bekassine, Uferschnepfen. Sodann nebeneinander einen Temminck-Strandläufer und einen Alpenstrandläufer. Nicht genug damit, wir konnten am letzten ganzen Vogelbeobachtungstag unsere Liste mit noch mehr neuen Arten ergänzen: Eisvogel, Heckenbraunelle, Kleiber und Waldbaumläufer.

Danach ging's auf einer Fähre über den Pripjet. Wir besuchten ein kleines Dorf, in der Hoffnung, **Lasurmeisen** zu entdecken. Es war die letzte Gelegenheit dazu! Und siehe da, Meister Schneider schaffte es wieder Mal! Die ganze Gruppe, inkl. lokaler Führer, war schon weiter marschiert, als uns Jürgen zurückpiff. Da sass doch tatsächlich das gesuchte Vögelchen auf einem Ast, direkt über dem Weg und trällerte sein Liedchen! Wir konnten es in aller Ruhe beobachten und fotografieren.





14. Tag, Freitag, 20.05.11

Der letzte Vogelbeobachtungstag war dem Seeadler gewidmet.



Diesmal mit einem grösseren Boot unternahmen wir wiederum eine sehr schöne Bootsfahrt den Fluss hinauf. Tatsächlich konnten wir mehrere **Seeadler** beobachten und zwar sowohl im Flug als auch auf Bäumen sitzend.

Nach dieser schönen Abschlusstour genossen wir nochmals ein feines Mittagessen in unserem Lebkuchenhaushotel.

Danach Abfahrt nach Minsk wieder mit UNSEREM Fahrer Sascha! Auf dieser Strecke hatte es nun recht viel Verkehr, auch viele LKW's waren unterwegs. Aber „unser“ Sasha ging keine Risiken ein und brachte uns sicher nach Minsk ins Hotel.

Nun stand nur noch der Abschlussabend auf dem Programm.

Kaum sassen wir im Bus, begann es wie aus Eimern zu giesen. Ein Wolkenbruch donnerte über Minsk los und verwandelte Gehsteige und Strassen in Bäche! Wir gelangten fast trockenen Fusses in das Restaurant, wo wir vom Besitzer der Reiseagentur, die alles für uns organisiert hatte, empfangen wurden.



Das Restaurant war toll gestylt, alles in Holz gehalten. Es gab viel zu **viel zu Essen** und zu Trinken. Schliesslich mussten wir auf alles Mögliche anstossen... Die tolle Reise, das Leben, die Liebe, neue Vogelarten etc.



Die Musik spielte zum Tanz, es hatte für fast alle Geschmäcker etwas dabei und so liessen wir unseren letzten Abend tanzend ausklingen.

15. Tag, Samstag, 21.05.11

Am Vormittag machten wir noch eine Stadtrundfahrt, die uns direkt zum Flughafen führte. Einchecken, letztes Geld ausgeben, problem- und turbulenzfreier Flug nach Frankfurt, wo die Reise für die RT und den RL zu Ende waren. Ausser für die Schreibende, für welche das Umsteigen zu einem wahren Fitnesstest ausartete!

Eine sehr schöne Reise war zu Ende. Die Wunschart Bartkauz konnten wir leider nicht entdecken, aber Vögel beobachten ist nun mal kein Zoobesuch und es kann nichts garantiert werden. Dafür sahen wir die Lasurmeise und sogar ein Schwarzkehlchen. Unsere Gruppe hat sehr gut harmoniert, wir haben sehr viel gelacht. Ich hoffe, wir können wieder mal zusammen eine Albatros-Tour machen!

Sonja Unger, CH-Gipf-Oberfrick, 30.05.11

Bilder: J. Schneider & S. Unger

X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art	(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend	T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weibchen Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare													
Belarus	Flug	Berezinsky	Braslawsk.	Narotschar	Telehany			NP Pripyatskiy			Flug				
	07.05.11	08.05.11	09.05.11	10.05.11	11.05.11	12.05.11	13.05.11	14.05.11	15.05.11	16.05.11	17.05.11	18.05.11	19.05.11	20.05.11	21.05.11
PODICIPEDIFORMES: Podicipedidae															
Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis</i>															
Rothalstaucher (Red-necked Grebe) <i>Podiceps grisegena</i>															
Haubentaucher (Great Crested Grebe) <i>Podiceps cristatus</i>			> 25	> 50	> 30	> 50		~ 10	2	5				2	
Ohrentaucher (Horned Grebe) <i>Podiceps auritus</i>															
Schwarzhalstaucher (Eared Grebe) <i>Podiceps nigricollis</i>															
PELECANIFORMES: Phalacrocoracidae															
Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo</i>		2		> 30	X	> 300		2			2	8	2	8	
CICONIIFORMES: Ardeidae															
Graureiher (Gray Heron) <i>Ardea cinerea</i>	X	X		6	3	4	> 10	> 10	> 10	> 30	> 20	> 20	> 20	6	
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>				> 10				> 20	> 10	> 20	1	4	2		
Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>															
Zwergdommel (Little Bittern) <i>Ixobrychus minutus</i>											ruf				
Rohrdommel (Great Bittern) <i>Botaurus stellaris</i>		ruf		ruf	ruf	ruf		ruf	ruf	ruf	ruf				
CICONIIFORMES: Ciconiidae															
Schwarzstorch (Black Stork) <i>Ciconia nigra</i>						1	1			5	6	4			
Weißstorch (White Stork) <i>Ciconia ciconia</i>		3	> 40	> 20	X	12	15	> 10	> 10	> 20	> 30	> 25	~ 10		
ANSERIFORMES: Anatidae															
Höckerschwan (Mute Swan) <i>Cygnus olor</i>		1	2	5	X	4	> 10	X	2	> 50	5		2		
Singschwan (Whooper Swan) <i>Cygnus cygnus</i>				2	2	4									
Saatgans (Bean Goose) <i>Anser fabalis</i>															
Bläßgans (Greater White-fronted Goose) <i>Anser albifrons</i>			> 150	> 1000											
Graugans (Greylag Goose) <i>Anser anser</i>			> 100	XX							?				
Brandgans (Common Shelduck) <i>Tadorna tadorna</i>															
Mandarinente (Mandarin Duck) <i>Aix galericulata</i>															
Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>									2	6					
Schnatterente (Gadwall) <i>Anas strepera</i>								2		8	3				
Krickente (Eurasian Teal) <i>Anas crecca</i>		XX				> 10	X	X		4	X	X			
Stockente (Mallard) <i>Anas platyrhynchos</i>		> 100	X	> 50	X	> 30	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	X
Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>											18				

	Flug	Berezinsky		Braslawsk.		Narotschar		Telehany			NP Pripyatskiy				Flug
	07.05.11	08.05.11	09.05.11	10.05.11	11.05.11	12.05.11	13.05.11	14.05.11	15.05.11	16.05.11	17.05.11	18.05.11	19.05.11	20.05.11	21.05.11
Belarus															
Knäkente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>		~ 10		3		1	2	4		2	> 10	> 10	> 10		
Löffelente (Northern Shoveler) <i>Anas clypeata</i>								1		5	> 50	X	2		
Kolbenente (Red-crested Pochard) <i>Netta rufina</i>															
Tafelente (Common Pochard) <i>Aythya ferina</i>				> 10	~ 6	4					> 20	X			
Moorente (Ferruginous Pochard) <i>Aythya nyroca</i>															
Reiherente (Tufted Duck) <i>Aythya fuligula</i>			> 25	> 50	> 50	> 100		> 10		> 20	~ 10	X	X		
Bergente (Greater Scaup) <i>Aythya marila</i>															
Eisente (Long-tailed Duck) <i>Clangula hyemalis</i>															
Trauerente (Black Scoter) <i>Melanitta nigra</i>															
Schellente (Common Goldeneye) <i>Bucephala clangula</i>		6		2	X	> 25				~ 10					
Zwergsäger (Smew) <i>Mergellus albellus</i>															
Mittelsäger (Red-breasted Merganser) <i>Mergus serrator</i>															
Gänsesäger (Common Merganser) <i>Mergus merganser</i>						> 20									
FALCONIFORMES: Pandionidae															
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>					2	1									
FALCONIFORMES: Accipitridae															
Wespenbussard (European Honey-buzzard) <i>Pernis apivorus</i>								2	1		1	3	3		
Rotmilan (Red Kite) <i>Milvus milvus</i>	1									1					
Schwarzmilan (Black Kite) <i>Milvus migrans</i>															
Seeadler (White-tailed Eagle) <i>Haliaeetus albicilla</i>		1 Nest						2		5	2	1		5	
Schlangenadler (Short-toed Eagle) <i>Circus gallicus</i>								1							
Rohrweihe (Western Marsh-Harrier) <i>Circus aeruginosus</i>		5	2	5	3	4	5	> 10	> 10	> 10	4	> 10	5	2	
Kornweihe (Northern Harrier) <i>Circus cyaneus</i>			1			1									
Wiesenweihe (Montagu's Harrier) <i>Circus pygargus</i>					2		6				1	1			
Sperber (Eurasian Sparrowhawk) <i>Accipiter nisus</i>								1							
Habicht (Northern Goshawk) <i>Accipiter gentilis</i>						1									
Mäusebussard (Eurasian Buzzard) <i>Buteo buteo</i>		2	1	1	3	5	6	> 10	6	X	3	> 10	3		
Falkenbussard (Steppe Buzzard) <i>Buteo buteo vulpinus</i>												1			
Rauhfußbussard (Rough-legged Hawk) <i>Buteo lagopus</i>															
Schreiadler (Lesser Spotted Eagle) <i>Aquila pomarina</i>		1	1	1							?	~ 6			
Schelladler (Greater Spotted Eagle) <i>Aquila clanga</i>											1				
Steinadler (Golden Eagle) <i>Aquila chrysaetos</i>															
Zwergadler (Booted Eagle) <i>Aquila pennatus</i>															

	Flug	Berezinsky	Braslawsk.	Narotschar	Telehany			NP Pripyatskiy				Flug			
	07.05.11	08.05.11	09.05.11	10.05.11	11.05.11	12.05.11	13.05.11	14.05.11	15.05.11	16.05.11	17.05.11	18.05.11	19.05.11	20.05.11	21.05.11
Belarus															
FALCONIFORMES: Falconidae															
Turmfalke (Eurasian Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>															
Rotfußfalke (Red-footed Falcon) <i>Falco vespertinus</i>															
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>															
Würgfalke (Saker Falcon) <i>Falco cherrug</i>															
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>															
GALLIFORMES: Tetraonidae															
Moorschneehuhn (Willow Ptarmigan) <i>Lagopus lagopus</i>															
Auerhuhn (Eurasian Capercaillie) <i>Tetrao urogallus</i>															
Birkhuhn (Black Grouse) <i>Tetrao tetrix</i>															
Haselhuhn (Hazel Grouse) <i>Bonasa bonasia</i>													1		
GALLIFORMES: Phasianidae															
Rebhuhn (Gray Partridge) <i>Perdix perdix</i>															
Wachtel-coturnix (Common Quail) <i>Coturnix coturnix</i>															
Fasan (Ring-necked Pheasant) <i>Phasianus colchicus</i>															
GRUIFORMES: Gruidae															
Kranich (Common Crane) <i>Grus grus</i>				2	1			ruf							
GRUIFORMES: Rallidae															
Wasserralle (Water Rail) <i>Rallus aquaticus</i>								ruf		ruf					
Wachtelkönig (Corn Crake) <i>Crex crex</i>							ruf	ruf		ruf		ruf			
Kleinesumpfhuhn (Little Crake) <i>Porzana parva</i>								ruf							
Zwergsumpfhuhn (Baillon's Crake) <i>Porzana pusilla</i>															
Tüpfelsumpfhuhn (Spotted Crake) <i>Porzana porzana</i>											~ 6rufe				
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>						3	1						2		
Bläßhuhn (Eurasian Coot) <i>Fulica atra</i>			~ 10	> 20	XX	XX	XX	X	X	X	X		X	2	
CHARADRIIFORMES: Haematopodidae															
Austernfischer (Eurasian Oystercatcher) <i>Haematopus ostralegus</i>				1							4	1	2		
CHARADRIIFORMES: Burhinidae															
Triel (Eurasian Thick-knee) <i>Burhinus oediconemus</i>															
CHARADRIIFORMES: Charadriidae															
Kiebitz (Northern Lapwing) <i>Vanellus vanellus</i>		~ 10	> 15	4	XX	8	> 30	XX	XX	XX	XX	XX	XX	X	
Goldregenpfeifer (European Golden-Plover) <i>Pluvialis apricaria</i>															
Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover) <i>Charadrius hiaticula</i>										3	> 20	~ 5	~ 10	4	
Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover) <i>Charadrius dubius</i>				8		2				1					

	Flug	Berezinsky		Braslavsk.		Narotschar		Telehany			NP Pripyatskiy				Flug
	07.05.11	08.05.11	09.05.11	10.05.11	11.05.11	12.05.11	13.05.11	14.05.11	15.05.11	16.05.11	17.05.11	18.05.11	19.05.11	20.05.11	21.05.11
Belarus															
CHARADRIIFORMES: Scolopacidae															
Waldschnepfe (Eurasian Woodcock)															
<i>Scolopax rusticola</i>															
Zwergschnepfe (Jack Snipe)															
<i>Lymanocryptes minimus</i>															
Doppelschnepfe (Great Snipe)															
<i>Gallinago media</i>															
Bekassine (Common Snipe)		> 20					1	2	2		3		1		
<i>Gallinago gallinago</i>															
Uferschnepfe (Black-tailed Godwit)						3	1	3		3	> 15	> 10	X		
<i>Limosa limosa</i>															
Regenbrachvogel (Whimbrel)															
<i>Numenius phaeopus</i>															
Großer Brachvogel (Eurasian Curlew)				2											
<i>Numenius arquata</i>															
Dunkelwasserläufer (Spotted Redshank)															
<i>Tringa erythropus</i>															
Rotschenkel (Common Redshank)		1					> 5	> 5			> 50	X	XX	XX	
<i>Tringa totanus</i>															
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper)		2									1				
<i>Tringa stagnatilis</i>															
Grünschenkel (Common Greenshank)												?			
<i>Tringa nebularia</i>															
Waldwasserläufer (Green Sandpiper)		> 20				1			1				1		
<i>Tringa ochropus</i>															
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper)		> 40					?				> 20	> 5	X		
<i>Tringa glareola</i>															
Terekwasserläufer (Terek Sandpiper)										1	4	1			
<i>Xenus cinereus</i>															
Flußuferläufer (Common Sandpiper)		> 10		> 10			1			1	1	> 5	> 5	X	
<i>Actitis hypoleucos</i>															
Steinwälzer (Ruddy Turnstone)															
<i>Arenaria interpres</i>															
Zwergstrandläufer (Little Stint)															
<i>Calidris minuta</i>															
Temminck-Strandläufer (Temminck's Stint)													6		
<i>Calidris temminckii</i>															
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper)															
<i>Calidris ferruginea</i>															
Alpenstrandläufer (Dunlin)											2		1		
<i>Calidris alpina</i>															
Sumpfläufer (Broad-billed Sandpiper)															
<i>Limicola falcinellus</i>															
Kampfläufer (Ruff)		~ 10								> 20	> 40	2	X	X	
<i>Philomachus pugnax</i>															
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope)															
<i>Phalaropus lobatus</i>															
CHARADRIIFORMES: Laridae															
Sturmmöwe (Mew Gull)				> 50						XX					
<i>Larus canus</i>															
Silbermöwe (Herring Gull)				> 50		> 40	X	XX	X	XX	XX	XX	XX	XX	
<i>Larus argentatus</i>															
Steppenmöwe (Caspian Gull)										2					
<i>Larus cachinnans</i>															
Heringsmöwe (Lesser Black-backed Gull)										2					
<i>Larus fuscus</i>															
Lachmöwe (Black-headed Gull)			> 20	> 100	XX	XX	> 500	XX X	XX	XX	XX	XX	XX	XX	
<i>Larus ridibundus</i>															
Dünnschnabelmöwe (Slender-billed Gull)															
<i>Larus genei</i>															
Schwarzkopfmöwe (Mediterranean Gull)															
<i>Larus melanocephalus</i>															
Zwergmöwe (Little Gull)				8						> 50					
<i>Larus minutus</i>															
Dreizehenmöwe (Black-legged Kittiwake)															
<i>Rissa tridactyla</i>															

	Flug	Berezinsky	Braslawsk.	Narotschar	Telehany			NP Pripyatskiy				Flug			
	07.05.11	08.05.11	09.05.11	10.05.11	11.05.11	12.05.11	13.05.11	14.05.11	15.05.11	16.05.11	17.05.11	18.05.11	19.05.11	20.05.11	21.05.11
Belarus															
CHARADRIIFORMES: Sternidae															
Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>		3	~ 10	> 15	X	> 10		4	X	X	> 50	> 20	XX	X	
Küstenseeschwalbe (Arctic Tern) <i>Sterna paradisaea</i>															
Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sterna albifrons</i>				6							> 80	~ 20	> 20		
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybridus</i>						> 200	> 50	XX	XX	X	XX	> 10	X		
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>						> 200	> 50	XX	XX	> 400	> 100	> 100			
Trauerseeschwalbe (Black Tern) <i>Chlidonias niger</i>		1		X	6				4		> 100	~ 20	> 100		
COLUMBIFORMES: Columbidae															
Felsentaube (Rock Pigeon) <i>Columba livia</i>															
Straßentaube (Domestic Pigeon) <i>Columba livia f. Domestica</i>		X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X		
Hohltaube (Stock Pigeon) <i>Columba oenas</i>									1						
Ringeltaube (Common Wood-Pigeon) <i>Columba palumbus</i>					2			8	4	X	X	X	X	X	
Turteltaube (Eurasian Turtle-Dove) <i>Streptopelia turtur</i>			1										3		
Türkentaube (Eurasian Collared-Dove) <i>Streptopelia decaocto</i>											X				
CUCULIFORMES: Cuculidae															
Kuckuck (Common Cuckoo) <i>Cuculus canorus</i>		ruf	ruf	ruf	ruf	ruf	> 4	2	X	ruf	X	X	X	X	
STRIGIFORMES: Tytonidae															
Schleiereule (Barn Owl) <i>Tyto alba</i>															
STRIGIFORMES: Strigidae															
Zwergohreule (European Scops-Owl) <i>Otus scops</i>															
Uhu (Eurasian Eagle-Owl) <i>Bubo bubo</i>															
Waldkauz (Tawny Owl) <i>Strix aluco</i>								1		ruf					
Habichtskauz (Ural Owl) <i>Strix uralensis</i>															
Bartkauz (Great Gray Owl) <i>Strix nebulosa</i>															
Sperbereule (Northern Hawk Owl) <i>Surnia ulula</i>															
Sperlingskauz (Eurasian Pygmy-Owl) <i>Glaucidium passerinum</i>															
Steinkauz (Little Owl) <i>Athene noctua</i>															
Rauhfußkauz (Boreal Owl) <i>Aegolius funereus</i>			.(1)												
Waldohreule (Long-eared Owl) <i>Asio otus</i>			.(1)					1							
Sumpfohreule (Short-eared Owl) <i>Asio flammeus</i>															
CAPRIMULGIFORMES: Caprimulgidae															
Ziegenmelker (Eurasian Nightjar) <i>Caprimulgus europaeus</i>								1				1			
APODIFORMES: Apodidae															
Mauersegler (Common Swift) <i>Apus apus</i>	X								2	> 100	XX	XX	XX	XX	XX

	Flug	Berezinsky	Braslawsk.	Narotschar	Telehany			NP Pripyatskiy				Flug			
	07.05.11	08.05.11	09.05.11	10.05.11	11.05.11	12.05.11	13.05.11	14.05.11	15.05.11	16.05.11	17.05.11	18.05.11	19.05.11	20.05.11	21.05.11
Belarus															
CORACIIFORMES: Alcedinidae															
Eisvogel (Common Kingfisher) <i>Alcedo atthis</i>															
CORACIIFORMES: Meropidae															
Bienenfresser (European Bee-eater) <i>Merops apiaster</i>															
CORACIIFORMES: Coraciidae															
Blauracke (European Roller) <i>Coracias garrulus</i>															
CORACIIFORMES: Upupidae															
Wiedehopf (Hoopoe) <i>Upupa epops</i>				ruf	1	ruf		X			X		1		
PICIFORMES: Picidae															
Wendehals (Eurasian Wryneck) <i>Jynx torquilla</i>		2	> 2	2		2	1	ruf			X	X	ruf	ruf	
Kleinspecht (Lesser Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos minor</i>													2		
Mittelspecht (Middle Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos medius</i>													1		
Weißrückenspecht (White-backed Woodpecker) <i>Dendrocopos leucotos</i>												2	2		
Buntspecht (Great Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos major</i>		1	4			3	X	X		ruf	ruf	X	> 10	X	
Blutspecht (Syrian Woodpecker) <i>Dendrocopos syriacus</i>															
Dreizehenspecht (Eurasian Three-toed Woodpecker) <i>Picoides tridactylus</i>															
Schwarzspecht (Black Woodpecker) <i>Dryocopus martius</i>											ruf		ruf		
Grünspecht (Green Woodpecker) <i>Picus viridis</i>										ruf					
Grauspecht (Gray-faced Woodpecker) <i>Picus canus</i>															
PASSERIFORMES: Alaudidae															
Kurzzehenlerche (Greater Short-toed Lark) <i>Calandrella brachydactyla</i>															
Haubenlerche (Crested Lark) <i>Galerida cristata</i>															
Heidelerche (Wood Lark) <i>Lullula arborea</i>															
Feldlerche (Sky Lark) <i>Alauda arvensis</i>				1	2	3	X	X	XX		X	X	X		
Ohrenlerche (Horned Lark) <i>Eremophila alpestris</i>															
PASSERIFORMES: Hirundinidae															
Uferschwalbe (Bank Swallow) <i>Riparia riparia</i>										> 2	XX	XX	XX		
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>		X	X	X	X	X	XX	XX	XX	XX X	XX X	XX X	XX X		
Mehlschwalbe (Common House-Martin) <i>Delichon urbica</i>		X	X	X	X	X	XX	XX	XX X	XX X	XX X	XX X	XX X		
PASSERIFORMES: Motacillidae															
Bachstelze (White Wagtail) <i>Motacilla alba</i>		> 30	> 30	> 50	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	X	
Zitronenstelze (Citrine Wagtail) <i>Motacilla citreola</i>									1						
Wiesenschafstelze (Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava</i>				3	X	> 10	> 15	X	XX	XX	XX	XX	XX	X	
Thunbergschafstelze (Grey-headed Wagtail) <i>Motacilla thunbergi</i>				3											

	Flug	Berezinsky	Braslawsk.	Narotschar	Telehany			NP Pripyatskiy				Flug			
	07.05.11	08.05.11	09.05.11	10.05.11	11.05.11	12.05.11	13.05.11	14.05.11	15.05.11	16.05.11	17.05.11	18.05.11	19.05.11	20.05.11	21.05.11
Belarus															
Gebirgstelze (Gray Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>															
Brachpieper (Tawny Pipit) <i>Anthus campestris</i>															
Baumpieper (Tree Pipit) <i>Anthus trivialis</i>		2	5					5	X		X	X	XX	X	
Wiesenpieper (Meadow Pipit) <i>Anthus pratensis</i>								6							
Rotkehlpieper (Red-throated Pipit) <i>Anthus cervinus</i>															
PASSERIFORMES: Regulidae															
Wintergoldhähnchen (Goldcrest) <i>Regulus regulus</i>			2												
Sommergoldhähnchen (Firecrest) <i>Regulus ignicapillus</i>															
PASSERIFORMES: Bombycillidae															
Seidenschwanz (Bohemian Waxwing) <i>Bombycilla garrulus</i>															
PASSERIFORMES: Cinclidae															
Wasseramsel (White-throated Dipper) <i>Cinclus cinclus</i>															
PASSERIFORMES: Troglodytidae															
Zaunkönig (Winter Wren) <i>Troglodytes troglodytes</i>								1							
PASSERIFORMES: Prunellidae															
Heckenbraunelle (Duncock) <i>Prunella modularis</i>													ruf		
PASSERIFORMES: Turdidae															
Amsel (Eurasian Blackbird) <i>Turdus merula</i>	X	X	X	X	X	XX	XX	X	XX	XX	XX	XX	XX	X	
Wacholderdrossel (Fieldfare) <i>Turdus pilaris</i>	1	13	>10	X	X	>10	>10	XX	XX	XX	X				
Rotdrossel (Redwing) <i>Turdus iliacus</i>		1	1		X										
Singdrossel (Song Thrush) <i>Turdus philomelos</i>		1	4	X	X	>5	>5	X	X	X	X	ruf	X	X	
Misteldrossel (Mistle Thrush) <i>Turdus viscivorus</i>							!			1					
Ringdrossel (Ring Ouzel) <i>Turdus torquatus</i>															
PASSERIFORMES: Sylviidae															
Feldschwirl (Grasshopper Warbler) <i>Locustella naevia</i>									ruf						
Schlagschwirl (Eurasian River Warbler) <i>Locustella fluviatilis</i>															
Rohrschwirl (Savi's Warbler) <i>Locustella luscinioides</i>					2				ruf						
Seggenrohrsänger (Aquatic Warbler) <i>Acrocephalus paludicola</i>									>6		1				
Schilfrohrsänger (Sedge Warbler) <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>				1	3	2					>50	XX			
Teichrohrsänger (Eurasian Reed-Warbler) <i>Acrocephalus scirpaceus</i>				2	X	1		1	X						
Buschrohrsänger (Blyth's Reed-Warbler) <i>Acrocephalus dumetorum</i>															
Sumpfrohrsänger (Marsh Warbler) <i>Acrocephalus palustris</i>						2									
Drosselrohrsänger (Great Reed-Warbler) <i>Acrocephalus arundinaceus</i>				1	X		1								
Gelbspötter (Icterine Warbler) <i>Hippolais icterina</i>							3	4	X	ruf	ruf	ruf			

	Flug	Berezinsky	Braslawsk.	Narotschar	Telehany			NP Pripyatskiy				Flug			
	07.05.11	08.05.11	09.05.11	10.05.11	11.05.11	12.05.11	13.05.11	14.05.11	15.05.11	16.05.11	17.05.11	18.05.11	19.05.11	20.05.11	21.05.11
Belarus															
Fitis (Willow Warbler) <i>Phylloscopus trochilus</i>		> 10	XX	> 20	X	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	X	
Zilpzalp (Common Chiffchaff) <i>Phylloscopus collybita</i>		> 25	XX	> 30	X	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	X	
Waldlaubsänger (Wood Warbler) <i>Phylloscopus sibilatrix</i>		~ 10	> 10	> 5	X	X	X	XX	XX	ruf		X	XX		
Grünlaubsänger (Greenish Warbler) <i>Phylloscopus trochiloides</i>															
Mönchsgrasmücke (Blackcap) <i>Sylvia atricapilla</i>		X						4	X		4	X	X		
Gartengrasmücke (Garden Warbler) <i>Sylvia borin</i>						1					~ 10	XX	XX		
Dorngrasmücke (Greater Whitethroat) <i>Sylvia communis</i>		X	2	> 15	X	X	X	X	XX			X	X		
Klappergrasmücke (Lesser Whitethroat) <i>Sylvia curruca</i>				~ 5		4	X		XX						
Sperbergrasmücke (Barred Warbler) <i>Sylvia nisoria</i>															
PASSERIFORMES: Muscicapidae															
Grauschnäpper (Spotted Flycatcher) <i>Muscicapa striata</i>					1	1	2	1	X	1	2	> 10	~ 10		
Trauerschnäpper (European Pied Flycatcher) <i>Ficedula hypoleuca</i>	1	~ 8				1	2								
Halsbandschnäpper (Collared Flycatcher) <i>Ficedula albicollis</i>													3		
Zwergschnäpper (Red-breasted Flycatcher) <i>Ficedula parva</i>															
Rotkehlchen (European Robin) <i>Erithacus rubecula</i>		1	X			X									
Sprosser (Thrush Nightingale) <i>Luscinia luscinia</i>		ruf	ruf	ruf		ruf			ruf	X	X ruf	XX ruf	XX ruf		
Blauehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica</i>				1					3						
Hausrotschwanz (Black Redstart) <i>Phoenicurus ochruros</i>	1	ruf	ruf	2	X	X	X	4	> 5	X	X	X	X	X	
Gartenrotschwanz (Common Redstart) <i>Phoenicurus phoenicurus</i>				3	2	4	4	1							
Braunkehlchen (Whinchat) <i>Saxicola rubetra</i>		2			2			> 10	> 25	X	XX	X	X		
Schwarzkehlchen (European Stonechat) <i>Saxicola rubicola</i>								1							
Steinschmätzer (Northern Wheatear) <i>Oenanthe oenanthe</i>	1	1		1		1							1		
PASSERIFORMES: Paradoxornithidae															
Bartmeise (Bearded Reedling) <i>Panurus biarmicus</i>															
PASSERIFORMES: Aegithalidae															
Schwanzmeise (Long-tailed Tit) <i>Aegithalos caudatus</i>											2	3			
PASSERIFORMES: Paridae															
Sumpfmeise (Marsh Tit) <i>Poecile palustris</i>			1												
Weidenmeise (Willow Tit) <i>Poecile montana</i>															
Tannenmeise (Coal Tit) <i>Periparus ater</i>			2												
Haubenmeise (Crested Tit) <i>Lophophanes cristatus</i>			2				1								
Kohlmeise (Great Tit) <i>Parus major</i>	2	5	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Blaumeise (Blue Tit) <i>Cyanistes caeruleus</i>		X	5	X	X	X	X				X	X	X		
Lasurmeise (Azure Tit) <i>Cyanistes cyanus</i>											1		1		

	Flug	Berezinsky	Braslawsk.	Narotschar	Telehany			NP Pripyatskiy			Flug				
	07.05.11	08.05.11	09.05.11	10.05.11	11.05.11	12.05.11	13.05.11	14.05.11	15.05.11	16.05.11	17.05.11	18.05.11	19.05.11	20.05.11	21.05.11
Belarus															
PASSERIFORMES: Sittidae															
Kleiber (Eurasian Nuthatch) <i>Sitta europaea</i>													ruf		
PASSERIFORMES: Certhiidae															
Waldbaumläufer (Eurasian Treecreeper) <i>Certhia familiaris</i>													1		
Gartenbaumläufer (Short-toed Treecreeper) <i>Certhia brachydactyla</i>															
PASSERIFORMES: Remizidae															
Beutelmeise (Eurasian Penduline-Tit) <i>Remiz pendulinus</i>				1 Nest					> 5						
PASSERIFORMES: Oriolidae															
Pirol (Eurasian Golden Oriole) <i>Oriolus oriolus</i>					ruf		3	ruf	> 6	ruf	X	XX	XX	X	
PASSERIFORMES: Laniidae															
Neuntöter (Red-backed Shrike) <i>Lanius collurio</i>															
Raubwürger (Northern Shrike) <i>Lanius excubitor</i>							1	3	5			2	2		
Schwarzstirnwürger (Lesser Gray Shrike) <i>Lanius minor</i>															
PASSERIFORMES: Corvidae															
Unglückshäher (Siberian Jay) <i>Perisoreus infaustus</i>															
Eichelhäher (Eurasian Jay) <i>Garrulus glandarius</i>	X	3	X	X	X	> 15	> 10	X	X			1	1		
Elster (Eurasian Magpie) <i>Pica pica</i>	X	> 10	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Tannenhäher (Eurasian Nutcracker) <i>Nucifraga caryocatactes</i>															
Dohle (Eurasian Jackdaw) <i>Corvus monedula</i>	X	X	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	X	
Saatkrähe (Rook) <i>Corvus frugilegus</i>			> 200	XX	> 100	X	> 100	XX	XX X	XX X	XX X	XX X	XX X	XX X	
Nebelkrähe (Carrion Crow) <i>Corvus corone cornix</i>	X	3	~ 10	XX	XX	X	XX	X	XX	XX	XX	XX	XX	X	
Kolkrabe (Common Raven) <i>Corvus corax</i>		4	> 10	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
PASSERIFORMES: Sturnidae															
Star (European Starling) <i>Sturnus vulgaris</i>		> 50	> 50	XX	XX	XX	XX X	XX X	XX X	XX X	XX X	XX X	XX X	XX X	
PASSERIFORMES: Emberizidae															
Goldammer (Yellowhammer) <i>Emberiza citrinella</i>		6	X	X	XX	X	XX	> 20	XX	X	XX	XX	XX	X	
Ortolan (Ortolan Bunting) <i>Emberiza hortulana</i>															
Weidenammer (Yellow-breasted Bunting) <i>Emberiza aureola</i>															
Rohrammer (Reed Bunting) <i>Emberiza schoeniclus</i>		3		4	2	X		1	> 10		> 10	5			
Graumammer (Corn Bunting) <i>Emberiza calandra</i>															
PASSERIFORMES: Fringillidae															
Buchfink (Chaffinch) <i>Fringilla coelebs</i>	XX	> 100	> 50	XX	XX	XX X	XX X	XX	XX	XX	X	XX	XX	X	
Bergfink (Brambling) <i>Fringilla montifringilla</i>															
Hakengimpel (Pine Grosbeak) <i>Pinicola enucleator</i>															

[illegible]

	Flug	Berezinsky	Braslawsk.	Narotschar	Telehany			NP Pripyatskiy				Flug			
	07.05.11	08.05.11	09.05.11	10.05.11	11.05.11	12.05.11	13.05.11	14.05.11	15.05.11	16.05.11	17.05.11	18.05.11	19.05.11	20.05.11	21.05.11
Belarus															
Säugetiere															
Gemeiner Igel (West European Hedgehog) <i>Erinaceus europaeus</i>			1												
Ostigel (Eastern European Hedgehog) <i>Erinaceus concolor</i>															
Europäischer Maulwurf (European Mole) <i>Talpa europaea</i>			T												
Waldspitzmaus (Eurasian Shrew) <i>Sorex araneus</i>															
Zwergspitzmaus (Eurasian Pygmy Shrew) <i>Sorex minutus</i>															
Wasserspitzmaus (Water Shrew) <i>Neomys fodiens</i>															
Maus (Common Shrew) <i>Sorex araneus</i>															
Maus (Shrew) <i>Sorex Spec.</i>															
Fransenfledermaus (Natterer's bat) <i>Myotis nattereri</i>															
Große Bartfledermaus (Brandt's bats) <i>Myotis brandti</i>															
Wasserfledermaus (Daubenton's Bat) <i>Myotis daubentoni</i>															
Gemeiner Abendsegler (Noctule Bat) <i>Nyctalus noctula</i>															
Fledermaus (Bat) <i>Spec.</i>															
Feldhase (European Hare) <i>Lepus europaeus</i>												1			
Schneehase (Mountain hare) <i>Lepus timidus</i>															
Eichhörnchen (Eurasian Red Squirrel) <i>Sciurus vulgaris</i>			1					2							
Flughörnchen (Siberian Flying Squirrel) <i>Pteromys volans</i>															
Perlzieesel (Spotted Suslik) <i>Citellus suslicus</i>															
Europäischer Biber (European Beaver) <i>Castor fiber</i>		Sp	Sp	Sp	Sp	Sp	Sp	Sp	Sp	Sp	SP T	Sp	Sp	Sp	
Gartenschläfer (Garden Dormouse) <i>Eliomys quercinus</i>															
Baumschläfer (Forest Dormice) <i>Dryomys nitedula</i>															
Siebenschläfer (Fat Dormouse) <i>Gils gils</i>															
Haselmaus (Hazel Dormouse) <i>Muscardinus avellanarius</i>															
Zwergmaus (Harvest Mouse) <i>Micromys minutus</i>															
Gelbhalsmaus (Yellow-necked Mouse) <i>Apodemus flavicollis</i>															
Gemeine Waldmaus (Wood Mouse) <i>Apodenmus sylvaticus</i>															
Brandmaus (Striped Field Mouse) <i>Apodenmus agrarius</i>															
Hausratte (Black Rat) <i>Rattus rattus</i>															
Wanderratte (Norway (Brown) Rat) <i>Rattus norvegicus</i>															
Hausmaus (House Mouse) <i>Mus musculus</i>															
Feldhamster (Black-bellied Hamster) <i>Cricetus cricetus</i>															
Zwerghamster (Armenian Hamster) <i>Cricetus migratorius</i>															
Waldlemming (Wood Lemming) <i>Myopus schisticolor</i>															

Belarus

[illegible]

Amphibien und Reptilien

[illegible]

[illegible]

Sonstige

[illegible]

Pflanzenliste (erstellt von Monika Niesert)

Acker-Ehrenpreis
Schöllkraut
Siebenstern
Wollgras, a) mit nur 1 Ährchen b) mit mehreren Ährchen
Beinwell – rot und weiß
Frauschuh – 1 Exemplar
Epipactis helleborine – Breitblättrige Sumpfwurz
Eiförmiges Zweiblatt
Gefleckte Taubnessel
Krebsschere
Teichrose
Maiglöckchen
Acker Spörgel
Rupprechtskraut weiß und rot
Echte Küchenschelle
Vogelwicke
Leberblümchen
Einbeere
Salomonsiegel
Buschwindröschen
Sauerklee weiß und kräftig rosa
Gundermann
Günsel
Kleine Brunelle
Scharbockskraut
Milzkraut
Schattenblume
Sumpfdotterblume
Torf-Moos
März Veilchen
Lungenkraut
Sternmiere
Moosbeere
Großblättrige Gänsekresse
Kreuzblume
Bachnelkenwurz
Schlüsselblume
Gemeine Bärentraube
Wiesenschaumkraut
Männertreu
Lupine
Fieberklee
Scharfer Hahnenfuß